



Die Teilnehmer des KNX Usertreffens bei Busch-Jaeger in Lüdenscheid

Nicht nur die Licht- und Leuchtenindustrie zählt zu den wichtigen Branchen in Lüdenscheids Wirtschaft. Beleuchtungs-Systeme Lüdenscheider Unternehmen finden weltweit Anerkennung. Auch Busch-Jaeger ist mit 128 Jahren erfolgreicher Geschichte auf dem Gebiet der Elektroinstallationstechnik ein wichtiger Industriezweig der Region. Das Unternehmen stellt sich ständig den höchsten Ansprüchen der Kunden im Hinblick auf Qualität, Sortiment und Innovation. Produziert wird an zwei Standorten in Deutschland. Das zur ABB-Gruppe gehörende Unternehmen beschäftigt rund 1.100 Mitarbeiter in Lüdenscheid und Aue und exportiert in mehr als 60 Länder. Die Angebotspalette umfasst 5.500 Artikel, vom kompletten Elektroinstallationsprogramm mit Schaltern, Steckdosen, Sondersteckvorrichtungen, Reiheneinbaugeräten, Dimmern und Bewegungsmeldern bis hin zu elektronischen High-End-Produkten für das Gebäudemanagement. Busch-Jaeger Produkte und Lösungen entsprechen dem hohen Qualitätsstandard nach DIN EN ISO 9001. Darüber hinaus installierte das Unternehmen ein modernes Umweltmanagement, das den hohen Anforderungen der internationalen Norm DIN EN ISO 14001 mehr als gerecht wird. Aber auch die immer wichtiger werdenden Dienstleistungen wie Schulung

und Training im Sinne einer permanenten Weiterbildung sind selbstverständlich. Im Schulungszentrum in Lüdenscheid stehen umfassende Schulungsangebote in hochmoderner und architektonisch anspruchsvoller Umgebung zur Verfügung. Lüdenscheid ist modernes Wirtschafts- und Dienstleistungszentrum und zugleich gesellschaftlicher und kultureller Mittelpunkt. Eine gute Infrastruktur und die Einbettung in eine herrliche Mittelgebirgslandschaft bieten den rund 80.000 Einwohnern wie auch Gästen vielfältige Möglichkeiten. Die historisch restaurierte Altstadt mit ihren romantischen Fassaden und gemütlichen Lokalen zieht Besucher aus nah und fern an. Fielbecker-, Fürwiger- und Jubachtalsperre sowie das Gebiet um den Aussichtsturm Homert (539 m NN) und das nahegelegene Ebbegebirge sind Sommer wie Winter reizvolle Ausflugsziele. So war die Stadt im vergangenen September das Ziel für die KNX Professionals aus Deutschland. Das Unternehmen hatte eingeladen und die Professionals erschienen zahlreich. Mit einem deftigen Abendessen im Lüdenscheider Brauhaus erfolgte der Auftakt des Treffens. Der zweite Tag begann im 1380 m² großen, mit modernster Medien- und Tagungstechnik ausgestatteten Trainingszentrum. Olaf Stutzenberger, der für den Bereich Training



verantwortlich ist, gab einen umfassenden Überblick zum Unternehmen. Die beiden Produktmanager Karl-Heinz Sanders und Falk Zierach ermöglichten den Erfahrungs- und Informationsaustausch zu den Produkten. Ein weiteres Thema des Tages waren „Anwendungen für höhere Energieeffizienz“ (Smart Grids, Smart Metering, Smart Home). Pierre Perdrizat von Bang & Olufsen gab einen Überblick zum Unternehmen und der Integration von Anwendungen, Vernetzungen und Lösungen. Den Abschluss des Abends bildete die Fahrt zur Burg Altena mit einer kleinen Führung, wo das gelungene Treffen den Ausklang bei der „Höfischen Tafelrunde“ mit musikalischer Begleitung finden sollte. Der ab dem 12. Jahrhundert errichtete Wehrbau lässt das Herz jedes Ritter- und Burgenromantikers höher schlagen. Internationale Bekanntheit verdankt die Burg Altena der ersten ständigen Jugendherberge der Welt, die hier 1912 eingeweiht wurde. Sie ist als Museum Weltjugendherberge noch im Originalzustand erhalten. Der Spannungsbogen der Ausstellung reicht von der geologischen Frühgeschichte über das Mittelalter, die Frühe Neuzeit und das Industriezeitalter bis in die Gegenwart. Üppige Inszenierungen lassen die Besucher teilhaben an den Kämpfen, Jagden und Tafelfreuden der Ritter und Adeligen, sie erfahren viel über das Leben der Bauern und Handwerker. Dass es so ist, konnten die Teilnehmer des KNX Usertreffens bestätigen und sagen dem fürsorglichen Gastgeber herzlichen Dank.

Kontakt: www.knx-professionals.de